

# AKTUELLES FÜR FREUNDE UND FÖRDERER

Februar 2023

Stiftung  
Persönlichkeit



# Leben und Mitgefühl

## Musiktheater „jungeMET“ setzt schweren Stoff empathisch um

Drei Frauen und drei Männer stehen an den dunklen Wänden der quadratischen Raumbühne des Theaters Pfüitze. Zwischen den Zuschauern, die in zwei Reihen entlang der Wände sitzen. Zum runden Podest in der Mitte des Raums führt aus jeder Ecke ein Steg. Jeder Steg wird dort, wo er auf das Podest trifft, von zwei Spieluhren flankiert.

So beginnt „Blasse Tinte, blauer Tag“, die aktuelle Musiktheaterproduktion des Nürnberger Theaters Pfüitze in Koproduktion mit dem Stadttheater Fürth. Mehr Kulisse gibt es nicht. Die Zuschauenden sind auf ihre Phantasie angewiesen, die älteren unter ihnen mangels Übung wohl eher auf die Phantasie zurückgeworfen, um die Welt des Stücks vor ihrem geistigen Auge erstehen zu lassen. Das Stück befasst sich mit dem weltberühmten Kinderpädagogen Janusz Korczak und seinen Waisenkindern im Warschauer Ghetto.

*Den ganzen Bericht zu dem Stück und seiner Entstehung und ein Podcast-Interview mit Regisseurin Gineke Pranger finden Sie unter*

[stiftung-persoenlichkeit.de/thema1](https://stiftung-persoenlichkeit.de/thema1)



## Bewusstes Hören gegen Auswirkungen der Pandemie

### Das „Klangvielfraß“ brachte Kinder zum bewussten Hören, Kombinieren und Komponieren

Einige Monate war „Das Klangvielfraß“ im vergangenen Schuljahr in den acht Nürnberger Grundschul-Sprengeln unterwegs, die am Programm MUBIKIN teilnehmen. „Das Klangvielfraß“ verzehrt am liebsten köstliche Töne und Klänge und gibt sie in Zeichen umgewandelt wieder. Von den Kindern wurde es tatkräftig unterstützt: Sie sammelten nicht nur entsprechende Geräusche für das Klangvielfraß, sondern veränderten, kombinierten und verformeten die Ergebnisse von dessen „Verdauung“. Dies bildete die Grundlage für die Weiterverarbeitung zu kleinen Kompositionen, die wiederum von den Kindern musikalisch umgesetzt wurden.

Ziel des Projekts im Rahmen von MUBIKIN war, den Kindern dabei zu helfen, eine lange Zeit der Stille, des Verzichts und der Überfrachtung mit optischen und medialen Reizen in den beiden Corona-Jahren hinter sich zu bringen. Im Mittelpunkt des interaktiven Projektes stand das bewusste Hören.

*Einen Bericht mit Bildern finden Sie unter*

[stiftung-persoenlichkeit.de/thema2](https://stiftung-persoenlichkeit.de/thema2)



## Liebe Freunde und Förderer,

so langsam gibt es Grund zu verhaltener Zuversicht. Die Covid-Pandemie, die uns die letzten drei Jahre beschäftigt hat, scheint ihren Schrecken allmählich zu verlieren. Die Situation in Schulen und Kindergärten ist zwar nach wie vor angespannt: Immer noch fallen viele Lehrkräfte und Erzieher\*innen krankheitsbedingt aus, so dass an einen geregelten Alltag nicht zu denken ist. Gesellschaftlich gesehen hat die Pandemie in allen Lebensbereichen den Fokus auf die bestehenden Defizite gerichtet und insbesondere im Bildungsbereich uns Allen viele zu lösende Aufgaben gestellt. Aber immerhin dürfen die Kinder wieder raus aus der Wohnung, sich bewegen, ihre Umwelt entdecken, Kunst und Kultur erleben, und vor allem unmittelbar soziale Kontakte und Freundschaften über Face-to-Face Begegnungen pflegen.

Wir unterstützen die Kinder gerne beim Entdecken neuer Möglichkeiten und neuer Welten. Dafür fördern wir Projekte, die Wert auf Musik, Theater, Tanz, Kunst und Sport legen. Wenn wir überzeugt sind, tun wir das auch über viele Jahre. So wie bei MUBIKIN, in dessen Rahmen die Kinder im letzten Schuljahr mit dem „Klangvielfraß“ das Hören wieder entdeckten. Oder beim „Kulturrucksack“, den wir nun im 14. Jahr mit unserer fünften Förderzusage in Folge begleiten.

Auf dem Weg zum etablierten Programm ist die Initiative „BewegDich!“, die letztes Jahr vielversprechend gestartet ist und im zweiten ihres Bestehens bereits die doppelte Teilnehmerzahl zu verzeichnen hat. Ähnliches Potenzial hat das Programm „KunstundKultur“ an der Kunstmittelschule BismART/Bismarck. Auch das Musiktheater „jungeMET“ des Kinder- und Jugendtheater Pfüze wendet sich mit seiner Produktion „Blasse Tinte, blauer Tag“ an ein eher jugendliches Publikum.

Vielen Dank für Ihr bisheriges und/oder künftiges Engagement und viel Vergnügen beim Ansehen, Hören und bei der Lektüre.

Herzlichst,



Gerlinde Gierse



Helmut Gierse



Cora Gierse



# Von Null auf 400 in zwölf Monaten

**„BewegDich!“ verdoppelt schon im zweiten Jahr  
die Zahl der teilnehmenden Kinder**

400 Kinder kommen im aktuellen Schuljahr in den Genuss der Initiative „BewegDich!“. Sie besuchen die erste oder zweite Klasse der Gretel-Bergmann-/Zugspitz-Grundschule, den Katholischen Kindergarten Menschwerdung Christi, das Evangelische Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche und die evangelische Kita der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Nürnberg.

Im Rahmen der Initiative erhalten die Kinder wöchentlich Sportunterricht von einem Tandem aus ihrer Lehrkraft oder Erzieherin und qualifizierten Vereinstrainer\*innen. Ein Sportunterricht, der viel Spaß macht, Bewegung und Sozialkompetenz fördert, Lehrkräften und Erzieherinnen Ängste nimmt und Anstöße gibt. Diese und weitere Erfahrungen und Ergebnisse aus dem ersten Jahr haben die neuen Projektleitenden Kristina Hörath und Klaus Issler sowie die Schule ermutigt, „BewegDich!“ auf die zweite Klassenstufe auszuweiten. Im Interview äußern sie sich zu den Beweggründen, Erkenntnissen und aktuellen Vorhaben.



Das Interview als Video- und Podcast finden Sie unter [stiftung-persoenlichkeit.de/thema3](https://stiftung-persoenlichkeit.de/thema3)



## Kunst ist viel mehr als Malen nach Zahlen

**Christian Horneber öffnet den Kunstunterricht  
an seiner Mittelschule in den kulturellen Raum**

Er brennt für sein Thema. Schon nach wenigen Sätzen ist klar, dass hier jemand eine Herzensangelegenheit verfolgt. An der Nürnberger Mittelschule Bismarckstraße praktiziert Christian Horneber einen Kunstunterricht der etwas anderen Art. Das schlägt sich auch im Titel seines umfassenden Projektansatzes nieder: Kunstmittelschule BismART/Bismarck.

Worum geht's? „KunstundKultur“ nennt sich das Programm, das Horneber entwickelt hat und mit Unterstützung seiner Schulleitung im vierten Jahr umsetzt. Für ihn ist Kunst nicht nur einfaches Ab- oder Nachmalen, sondern Türöffner in die weite Welt der Kultur. Und das in zweierlei Hinsicht: Bei den Schüler\*innen soll ein berufliches, fachliches und emotionales Interesse am kulturellen Umfeld geweckt werden, mit der Bereitschaft, sich in eben diesem Umfeld gestalterisch zu engagieren.

Den ausführlichen Bericht mit vielen Bildern und Videos  
finden Sie unter

[stiftung-persoenlichkeit.de/thema4](https://stiftung-persoenlichkeit.de/thema4)



# Transparenz ist Pflicht

## Die Stiftung Persönlichkeit veröffentlicht kontinuierlich die aktuellen Zahlen

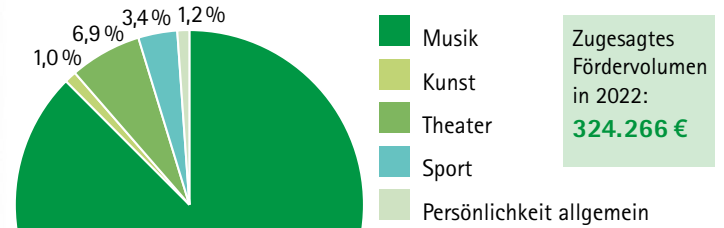
Jährlich erfolgt im Januar eines Jahres der Jahresabschluss für das vergangene Jahr. Im Anschluss wird Ende Januar jeden Jahres die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie das Testat des Wirtschaftsprüfers auf der Website veröffentlicht.

Zum Ende eines jeden Quartals werden die aktuellen Spenden, das Fördervolumen und die Förderschwerpunkte auf der Website transparent dargestellt.

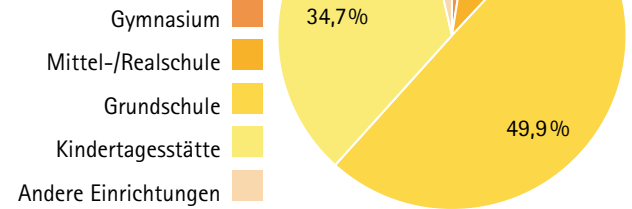
Aktuellen Zahlen und Statistiken finden Sie unter [stiftung-persoenlichkeit.de/fakten](http://stiftung-persoenlichkeit.de/fakten)



## Die Projektstruktur unserer Förderung nach Themen ...



## ... und Einrichtungen



# Attraktiver Dauerbrenner

## „Kulturrucksack“ erhält außergewöhnlich langfristige Förderung

Der „Nürnberger Kulturrucksack“ ist ein erfolgreicher Dauerbrenner. Rund 1.550 Drittklässler an 17 Grundschulen in Nürnberg erhalten jedes Jahr Einblick in Theater, Tanz, Musik und Kunst. Dafür besuchen sie Nürnberger Kultureinrichtungen wie z. B. das Opernhaus, Kindertheater und Museen. Im Anschluss verarbeiten sie das Gesehene und Erlebte in pädagogischen Workshops und probieren sich selbst aktiv und künstlerisch aus.

Was macht dieses 2009 eingeführte Programm so wertvoll, dass es zum Beispiel die Stiftung Persönlichkeit vom ersten Tag an fördert?

Andrea Erl, künstlerische Leiterin des Theaters Mumpfitz, hat den „Kulturrucksack“ ins Leben gerufen. Sie weiß, was die Erfolgsfaktoren sind. Madeleine Schlotmann, Lehrerin an der Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule, berichtet von der Wirkung auf die Kinder. Helmut und Gerlinde Gierse erzählen, warum sie das Programm mit ihrer Stiftung Persönlichkeit mit dem derzeit fünften Förderbescheid unterstützen.

Die Artikel zu den drei Perspektiven auf den „Kulturrucksack“ finden Sie unter

[stiftung-persoenlichkeit.de/thema5](http://stiftung-persoenlichkeit.de/thema5)





# KINDER BENÖTIGEN WURZELN UND FLÜGEL

In jedem Menschen schlummern Talente. Manchmal werden sie entdeckt, oft bleiben sie verborgen. Wir wollen Kindern und Jugendlichen insbesondere unter dem Aspekt der Chancengerechtigkeit die Möglichkeit bieten, ihre Talente in Projekten zu entdecken und weiterzuentwickeln. Bei dieser Entdeckungsreise werden sie von Persönlichkeiten aus den Bereichen Kunst, Theater, Tanz, Musik und Sport begleitet.

Stiftung   
Persönlichkeit

Spendenkonto: Deutsche Bank Nürnberg, IBAN DE38 7607 0012 0075 5991 00

[www.stiftung-persoennlichkeit.de](http://www.stiftung-persoennlichkeit.de)